

9. Der Kranke horcht, durch sein Gesicht
zieht ein verwittert Lächeln, dann
schaut fest den Veteran¹⁾ er an. —
Die Seele, der Viktorie nicht,
nicht Fürstenwort gelöst den Flug,
auf einem Tropfen Menschlichkeit
schwimmt mit dem letzten Atemzug
sie lächelnd in die Ewigkeit.

72. Alter Spruch.

Aus Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Kindlinge. I. Band.
Leipzig. 1860.

Anfang, Mittel und End allein
laß Gott in all deinen Sachen sein!
Denn was mit Gott wird angefangen,
ist niemals übel ausgegangen.

73. Wenn du noch eine Mutter hast.

Wilhelm Kaulisch.
Nach einer Mitteilung des Dichters.

1. Wenn du noch eine Mutter hast,
so danke Gott und sei zufrieden;
nicht allen auf dem Erdenrund
ist dieses hohe Glück beschieden.
Wenn du noch eine Mutter hast,
so sollst du sie mit Liebe pflegen,
daß sie dereinst ihr müdes Haupt
in Frieden kann zur Ruhe legen.
2. Denn was du bist, bist du durch sie;
sie ist dein Sein, sie ist dein Werden,
sie ist dein allergrößtes Gut
und ist dein größter Schatz auf Erden.
Des Vaters Wort ist ernst und streng,
die gute Mutter mildert's wieder;
des Vaters Segen baut das Haus,
der Fluch der Mutter reißt es nieder.
3. Sie hat vom ersten Tage an
für dich gelebt mit bangen Sorgen;
sie brachte abends dich zur Ruh
und weckte küßend dich am Morgen.
Und warst du krank, sie pflegte dein,
den sie mit tiefem Schmerz geboren,
und gaben alle dich schon auf, —
die Mutter gab dich nicht verloren.

¹⁾ Der Veteran, ein altgedienter Krieger.
Deutsches Lesebuch A. V.